

GALAKTION

Späte Doppelnutzungshybride

ca. S 300 | ca. K 300

Profil

Diese späte Doppelnutzungssorte ist die Ergänzung zu ELBRUS, denn hier liegt der Schwerpunkt in der Silonutzung. Die Sorte mit hohem Zahnmaisanteil steht für hohe Gesamttrockenmasseerträge bei einer durchschnittlichen Verdaulichkeit der Restpflanze. Eine Nutzung als Körnermais ist in den süddeutschen Gunstlagen gut möglich.

- Hybride mit hohem Zahnmaisanteil
- Silotyp für das späte Reifesegment
- Hoher Kornertrag in besten Lagen

Allgemein

Nutzung	
Siloreife	spät
Körnerreife	spät
Siloreifezahl	ca. 300
Körnerreifezahl	ca. 300
Korntyp	Za / Zahnmais
Hybridform	Dreiweghybride
Aussaattermin	früh 0 spät

Agronomische Eigenschaften

Pflanzenlänge		(lang bis sehr lang)
Kälteempfindlichkeit in der Jugend		(gering)

Neigung zu

Bestockung		(sehr gering bis gering)
Lager (Körnernutzung)		(gering)
Lager (Silonutzung)		(gering)

Ertragseigenschaften

Gesamttrockenmasse		(hoch)
Energieertrag		(hoch)
Stärkegehalt		(mittel bis hoch)
Verdaulichkeit		(mittel)
Biogasausbeute		(mittel bis hoch)
Biogasertrag		(hoch)
Kornertrag		(hoch bis sehr hoch)

Anfälligkeiten

Stängelfäule		(gering)

Resistenzen gegenüber Krankheiten

Beulenbrand	+ +
Helminthosporium tritici-repentis = DTR Drechslera tritici-repentis	+ +

Standort

Bodenart	schwer 0 leicht
Feuchtigkeit	feucht 0 trocken

Aussaat

Silomais	8 - 10 Pfl./m²
Körnermais	7 - 9 Pfl./m²

Die hier genannten Sorteninformationen, Empfehlungen und Darstellungen erfolgen nach bestem Wissen und Gewissen, aber ohne Gewähr auf Vollständigkeit und Richtigkeit. Wir können nicht garantieren, dass die beschriebenen Eigenschaften wiederholbar sind. Alle Angaben dienen als Entscheidungshilfe. Mischungszusammensetzungen können sich bei Nichtverfügbarkeit einzelner Sorten ändern. Stand 01/2024, Änderungen vorbehalten.